

Neues Design des Ultraschallsystems unterstützt Programme zur Vermeidung krankenhausbedingter Infektionen und zum Infektionsschutz

Autor: Jack Rozner, Ultrasound Sales Specialist

CARESTREAM Touch Prime und XE Systems bieten eine versiegelte Bedienkonsole für eine einfache Reinigung

Krankenhausbedingte Infektionen sind wieder einmal ein heiß diskutiertes Thema. Im Dezember meldete die US-amerikanische Zeitung *Kaiser Health News* „[Medicare verhängt Strafen für 758 Krankenhäuser in den USA aufgrund von Sicherheitsvorfällen](#)“. Einen Monat später wurde in der Sendung *The Osgood File* auf *CBS Radio News* der Beitrag „[Infektionen in Krankenhäusern verhindern](#)“ ausgestrahlt, in dem Patienten dazu aufgefordert wurden, sich bei Krankenhausaufenthalten proaktiv zu verhalten und selbst die Initiative zu ergreifen. Und in dem Bericht [CDC Vital Signs March Report](#) wurden Gesundheitsdienstleister dazu aufgefordert, sich auf die Vermeidung krankenhausbedingter Infektionen in drei Bereichen zu konzentrieren: Vermeidung der Ausbreitung von Bakterien unter Patienten, verbesserter Einsatz von Antibiotika und Vermeidung von Infektionen in Folge von Operationen oder Anlegen von Kathetern.

Für das Krankenhauspersonal ist die Verringerung krankenhausbedingter Infektionen jedoch nicht aufgrund des Medieninteresses von höchster Priorität, sondern aufgrund der Gefährdung der Patienten und der finanziellen Lage der Krankenhäuser.

Anhand CDC-Daten wurde ermittelt, dass jeden Tag [einer von 25 Patienten in Krankenhäusern](#) mindestens an einer krankenhausbedingten Infektion erkrankt. Die Zusatzkosten, die durch einen verlängerten Krankenhausaufenthalt zur Behandlung dieser Infektionen entstehen, in Kombination mit Zahlungsreformen von Medicare und Klagen von Privatzahlern gefährden die Einnahmen von Krankenhäusern. Der Bericht [Becker's Hospital Review](#) zeigt auf, dass ein Krankenhaus mit einem jährlichen Einkommen von 50 Millionen US-Dollar

durch stationäre Medicare-Patienten möglicherweise mit 6,6 Millionen US-Dollar an Entschädigungszahlungen zu rechnen hat. Dabei beinhaltet diese Summe noch nicht einmal Rabatte für Medicaid und Privatzahler oder Kosten, die sich aus Gerichtsverfahren von Patienten ergeben, die an solchen Infektionen erkrankt sind.



Eine Abteilung, die unter starkem Druck steht, krankenhausbedingte Infektionen zu verringern, sind Ultraschallabteilungen. Strategien zur Vermeidung und Steuerung sind auf dem Prüfstand. Programme zur Vermeidung von Antibiotikaresistenzen werden gefördert. Die Joint Commission on Accreditation of Healthcare Organizations (JCAHO) fordert dokumentierte Anweisungen zur Reinigung und Desinfektion von Geräten. Viele Krankenhäuser bitten Anbieter um Unterstützung bei der Ausarbeitung ihrer Strategien.

Schon seit langem suchen Abteilungen nach einer Lösung, Ultraschallsysteme angemessen zu reinigen, um die Verbreitung von Krankheitserregern einzuschränken. Der Aufbau traditioneller Systeme, die in fast allen Krankenhäusern eingesetzt werden, macht dies jedoch sehr schwierig:

- Bedienkonsolen enthalten Unmengen an Tasten, Schaltflächen, Schalthebeln oder kleine Lautsprecheröffnungen, in denen sich Bakterien und Keime absetzen.

White Paper | CARESTREAM Touch Prime Ultraschallsystem

- Gängige Desinfektionstücher sollten für solche Systeme nicht verwendet werden, da sich der Kunststoff verfärben kann, Hebel und Tasten verhärten und abfallen sowie starke Reinigungsmittel nicht versiegelte Bedienkonsolen und die darin enthaltenen elektrischen Komponenten beschädigen können.
- Filter müssen zur Reinigung manuell aus dem System entnommen werden.

Eine begrenzte Anzahl an Sonden ist für Sterilisationssysteme zugelassen. (Dies ist normalerweise nur für OR der Fall und nicht für Bilder der bildgebenden Diagnostik oder bei mobilen Geräten.)

Um Patienten zu schützen und Entschädigungszahlungen zu vermeiden, haben einige Abteilungen sich mit den konstruktionsbedingten Einschränkungen ihrer Ultraschallsysteme abgefunden und geben große Summen für eine wöchentliche gründliche Reinigung durch Drittanbieter aus.

Carestream hat es sich zum Ziel gesetzt, dieses Problem zu beheben. Wir haben unser Produktangebot im Bereich Ultraschall komplett überarbeitet. Die [Ultraschallsysteme CARESTREAM Touch Prime und XE](#) bieten folgende Vorteile:

- Eine komplett versiegelte Bedienkonsole mit Touch-Funktionen, ohne Tasten, Hebel oder Schlüssel, die innerhalb von Sekunden gesperrt oder abgewischt werden kann, beispielsweise nach jedem Patienten oder auch während Untersuchungen.
- Ein und dasselbe zugelassene desinfizierende Reinigungsmittel kann für die versiegelte Bedienkonsole, den Monitor und sämtliche Kunststoffoberflächen des Systems verwendet werden.
- Es müssen keine Filter gereinigt oder ausgetauscht werden, sodass es nicht länger erforderlich ist, die Verwendung des Systems zu unterbrechen, um es zu reinigen.

Alle Sonden der Touch Prime-Produktpalette können sterilisiert werden. Das Trophon-System sowie Endkappen der Steckverbinder können für die STERIS- und Sterrad-Systeme erworben werden.

Dank des Designs von CARESTREAM Touch Prime und XE Systemen können Krankenhäuser aufzeigen, dass sie Initiativen zur Vermeidung krankenhausbedingter Infektionen und zum Infektionsschutz unterstützen. Zudem gibt es dazugehörige Arbeitsabläufe. Reinigungs-/Desinfektionsprotokolle sind dokumentiert. Metriken und Performance-Überprüfungen werden regelmäßig durchgeführt. Jetzt haben Krankenhäuser die Möglichkeit, sich für Ultraschallsysteme zu entscheiden, die die Verbreitung von Infektionen vermeiden.

Ich möchte Ihnen gerne ein Praxis-Beispiel einer Demonstration des Ultraschallsystems in einem Krankenhaus geben. Während einer Untersuchung habe ich Gel auf der versiegelten Bedienkonsole verteilt. Innerhalb weniger Sekunden hat der Bediener des Ultraschallgeräts den Bildschirm gesperrt, das Gel mit einem Desinfektionstuch, das für Sonden geeignet ist, abgewischt und seine Untersuchung fortgeführt.

Dann hat er die für den Infektionsschutz zuständige Krankenschwester zu sich gerufen, um ihr zu zeigen, wie einfach sich das System während der Untersuchung reinigen lässt, bevor es für eine andere Untersuchung in ein neues Zimmer geschoben wurde. Dies führte zu einer lebhaften Diskussion über die Grenzen konventioneller Systeme, die auf dem Markt erhältlich sind, und der hervorragenden Möglichkeit, die Krankenhäuser und Experten zum Infektionsschutz jetzt dank des Carestream Touch Prime und XE Systems haben, um zu prüfen, wie ihre neuen Investitionen in Ultraschallsysteme auf ihre Ziele zur Verringerung krankenhausbedingter Infektionen abgestimmt werden können.

Weitere Daten und Informationen finden Sie in folgendem Bericht [CDC's Healthcare-associated Infections \(HAI\) Progress Report](#).